



*chivie GmbH*

IT Dienstleister

Montleartstraße 1b/5/15  
1140 Wien

UID: ATU77675678  
FN: 572088g

# SharePoint Health Monitoring

Benutzerhandbuch V 1.0

12.02.2025



## Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung.....	3
2	Was wird geprüft?.....	3
2.1	Hard- / Software-Anforderungen .....	4
2.2	Infrastruktur-Ressourcen.....	4
2.3	Updates.....	4
2.4	Fehlerprüfung.....	5
2.5	Limits .....	5
3	Lizensierung.....	5
4	Ablauf .....	5
4.1	Crawler Anwendung .....	5
4.2	Upload Bereich .....	11
4.3	Resultat Download .....	11



## 1 Beschreibung

Dieses Dokument beschreibt, wie das chivie Health Monitoring für SharePoint aufgebaut ist. Wichtig dabei ist, dass kein direkter Zugriff von chivie auf Ihr System stattfindet und dass es damit möglich ist, SharePoint Farmen zu prüfen, die keinen direkten Internetzugriff haben.

Folgende Abbildung zeigt eine Architekturübersicht der Lösung. Der rechte Bereich ist Ihr Netzwerk mit der abgeschotteten SharePoint Lösung. In diesem wird ein Export mit allen relevanten Analysedaten erstellt (auf gespeicherte Passwörter oder Berechtigungen wird nicht zugegriffen) und im Anschluss an chivie übertragen.

chivie stellt die linke Seite der Übersicht dar. Hier befindet sich ein Bericht-Server, der die Daten analysiert, klassifiziert und den Bericht über die Farmgesundheit erstellt. Diesen bekommen Sie im Anschluss zur Verfügung gestellt. Alle übertragenen Fehlerdaten werden zum Anlernen Klassifizierungslösung verwendet, ein Austausch der Daten zwischen Kunden findet NICHT statt.

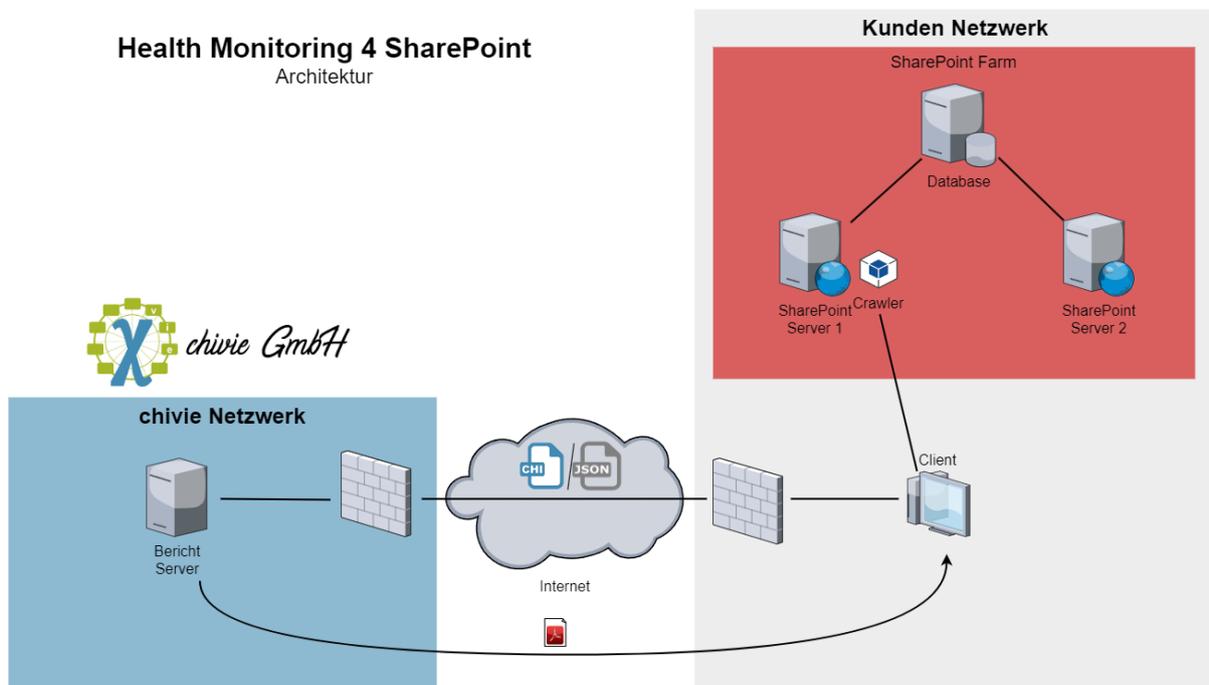


Abbildung 1: Architekturübersicht

Unterstützt werden nur on-premise SharePoint Versionen ab Version 2016. Falls benötigt kann auch eine individuelle Version für SharePoint 2013 zur Verfügung gestellt werden, auch wenn SharePoint 2013 nicht mehr von Microsoft supportet wird.

## 2 Was wird geprüft?

Viele Fehler resultieren aus einer fehlerhaften oder veralteten Farmkonfiguration. Aus diesem Grund werden auch diese Daten geprüft und im Bericht zur Verfügung stellt.



## 2.1 Hard- / Software-Anforderungen

Prüfung	Beschreibung
<b>Datenbank Version</b>	Microsoft gibt bei jeder SharePoint Version an, welche Mindestdatenbankversion verfügbar sein muss. Dazu wird geprüft, ob die aktuell verwendete Datenbankversion höher oder gleich der Mindestanforderung von Microsoft ist.
<b>Server RAM</b>	Je nach Farmkonfiguration schreibt Microsoft eine unterschiedliche Anzahl von RAM vor. Es wird die Mindestanforderung ermittelt und auf jedem verfügbaren Server verifiziert, ob diese erfüllt wurde.
<b>Server CPU Kerne</b>	Microsoft gibt vor, dass jeder SharePoint Server mindestens 4 Cores haben muss. Die Anzahl der tatsächlichen Konfiguration wird hier geprüft.
<b>Windows Version</b>	Je nach SharePoint Version gibt es eine andere Mindestanforderung an das Betriebssystem. Diese wird hier geprüft.
<b>Festplattenspeicher</b>	Microsoft gibt vor, dass jede SharePoint Installation auf mindestens 2 Festplatten aufgeteilt sein soll. Normalerweise trennt man zumindest Installationsort und Logs. Ist nur eine Festplatte in Verwendung wird ein Fehler im Report ausgegeben. Des Weiteren ist vorgegeben, dass der Installationsort mindestens 80 GB zur Verfügung haben soll. Auf jeder weiteren Platte sind je nach Serveranzahl entweder 100 GB oder 80 GB empfohlen.

Tabelle 1: Hard- / Software-Anforderungen

## 2.2 Infrastruktur-Ressourcen

Prüfung	Beschreibung
<b>CPU Auslastung</b>	Überprüft die CPU Auslastung zum Zeitpunkt der Datenermittlung. Ist die Auslastung > 90% wird ein Fehler ausgegeben.
<b>RAM Auslastung</b>	Überprüft die RAM Auslastung zum Zeitpunkt der Datenermittlung. Ist die Auslastung > 90% wird ein Fehler ausgegeben.
<b>Belegung der Laufwerke</b>	Überprüfung des freien Speicherplatzes aller Laufwerke am Server. Hat das Laufwerk eine SharePoint Rolle (Applikation, Index, Logs), wird bei einem freien Speicherplatz < 10% ein Fehler ausgegeben. Hat das Laufwerk keine Rolle, wird nur eine Warnung ausgegeben.

Tabelle 2: Infrastruktur-Ressourcen

## 2.3 Updates

Prüfung	Beschreibung
<b>Datenbank Patchlevel</b>	In einem ersten Schritt wird der Patchlevel der SharePoint Datenbank überprüft. Ist nicht eines der letzten beiden verfügbaren Updates installiert, wird eine Warnung ausgegeben.
<b>Server Patchlevel</b>	Überprüfung, ob der Patchlevel aller Server und der Datenbank übereinstimmen. Wenn nicht wird ein Fehler ausgegeben.
<b>Zertifikate</b>	Prüft das Ablaufdatum der zugewiesenen Zertifikate. Läuft das Zertifikat innerhalb des nächsten Monats ab, wird eine Warnung ausgegeben. Läuft es innerhalb der nächsten Woche ab, wird ein Fehler ausgegeben.

Tabelle 3: Updates



## 2.4 Fehlerprüfung

Prüfung	Beschreibung
<b>ULS</b>	Alle Fehler aus dem ULS Log werden analysiert, klassifiziert und gezählt. Kommen Fehler nur sehr sporadisch im untersuchten Zeitraum vor, können sie in den meisten Fällen ignoriert werden (auch wenn sie als kritisch klassifiziert sind). Bei sehr hoher Häufigkeit können auch nicht kritische Fehler zu Problemen führen. Details sind dann im Bericht beim jeweiligen Fehler zu entnehmen.
<b>Health Report</b>	Alle Fehler aus dem Health Report werden analysiert und klassifiziert.

Tabelle 4: Fehlerprüfung

## 2.5 Limits

Prüfung	Beschreibung
<b>Site Collection</b>	In diesem Abschnitt werden alle Site Collections überprüft und aufgelistet. Des Weiteren wird der benutzte Speicherplatz der Site Collection ermittelt. Ist bei den Site Collections ein Limit hinterlegt, wird ausgewertet, wie viel % des Speicherplatzes noch verfügbar sind. Ist weniger als 10% verfügbar, wird eine Warnung ausgegeben. Bei weniger als 5% wird ein Fehler ausgegeben.
<b>Listen</b>	Microsoft empfiehlt, dass Listen nicht mehr als 5000 Elemente beinhalten sollen. Man kann dieses Limit in der Webapplikation-Konfiguration erhöhen. Ist das eingestellte Limit überschritten wird ein Fehler ausgegeben. Ist weniger 10% zum empfohlenen Limit verfügbar, wird eine Warnung ausgegeben (unabhängig vom eingestellten Limit). Der Grund hierfür ist, dass man sehr bedacht mit der Limit-Erhöhung umgehen soll. Es werden nur sichtbare Listen angeführt, deren Status nicht „Ok“ ist.

Tabelle 5: Limits

## 3 Lizenzierung

Die chivie Health Monitoring Lösung für SharePoint wird auf Basis der Anzahl der SharePoint Server in Ihrer Farm lizenziert. Haben Sie mehrere Farmen, die geprüft werden sollen, benötigen Sie auch mehrere Lizenzen.

Die Crawler Komponente ermittelt die Datenbasis, die benötigt wird, um die Farmgesundheit zu untersuchen. Diese Komponente wird für jeden Kunden individuell erstellt und beinhaltet Informationen über die Anzahl der Server und den Kunden selbst.

Eine Erweiterung der Lizenz nach Erhöhung der Serveranzahl in der Farm ist möglich, benötigt aber eine Neuerstellung der Crawler Komponente.

## 4 Ablauf

### 4.1 Crawler Anwendung

Nach dem Zahlungseingang für das erste Quartal, bekommen Sie einen Link und ein Passwort übermittelt. Damit können Sie den Crawler herunterladen. Es ist im Verzeichnis „Crawler“ hinterlegt. Dieser Crawler beinhaltet die von Ihnen gekaufte Lizenz. Eine aktuelle Version dieses Benutzerhandbuchs ist ebenfalls in diesem Ordner gespeichert.



## Test GmbH

Freigegeben von:cdeubel



Abbildung 2: Übersicht Freigabelink

Diese Komponente müssen Sie auf einen der SharePoint Server kopieren. Es wurde bewusst entschieden keinen Installer für die Komponente bereit zu stellen, um keinen Eingriff am SharePoint Server selbst vornehmen zu müssen. Wenn die Komponente nicht mehr benötigt wird, können Sie diese rückstandsfrei entfernen, indem Sie die Komponente vom Server löschen.

Zum Ausführen der Komponente verbinden Sie sich mit einem Ihrer SharePoint Server als Farm-Admin. Diese Berechtigung wird benötigt, damit alle Informationen problemlos abgefragt werden können. Dann kopieren Sie die Anwendung in einem beliebigen Ordner am Server.

Die Anwendung muss wie in folgender Abbildung ersichtlich als Administrator ausgeführt werden.

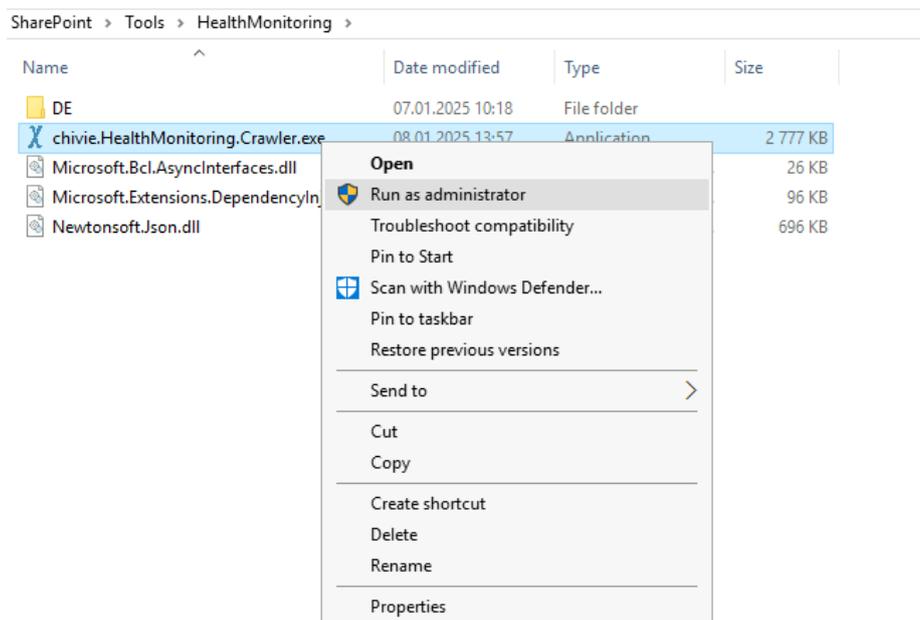


Abbildung 3: Anwendung als Administrator starten

Durch den Start als Administrator wird die Benutzerkontensteuerung (UAC) geöffnet. In diesem muss ersichtlich sein, dass die Anwendung von chivie GmbH signiert wurde. Wenn das nicht der Fall ist, sagen Sie uns bitte Bescheid und starten Sie die Anwendung nicht!



Abbildung 4: Benutzerkontensteuerung (UAC)

Durch den Start der Anwendung befinden Sie sich auf der ersten Seite eines Assistenten, der Sie durch die Datenermittlung führt. Auf der ersten Seite wird nochmals angezeigt, welche Daten ermittelt werden.

Außerdem bekommen Sie eine Übersicht wie viele freie Ressourcen der Server gerade hat. Wenn diese zu gering sind, kann eine Ausführung der Anwendung negative Auswirkungen auf die Benutzererfahrung haben. In diesem Fall wäre es besser die Anwendung auf einem anderen Server oder später zu starten.

Des Weiteren bekommen Sie eine Übersicht über die vorhandenen Lizenzen und ob die Lizenzierung ausreichend ist.

Mit der Sprachauswahl oben rechts, können Sie die Sprache des Assistenten festlegen. Die Standardsprache wird von den aktuellen Einstellungen des Servers übernommen. Diese Sprache wirkt sich nicht auf den Bericht aus.

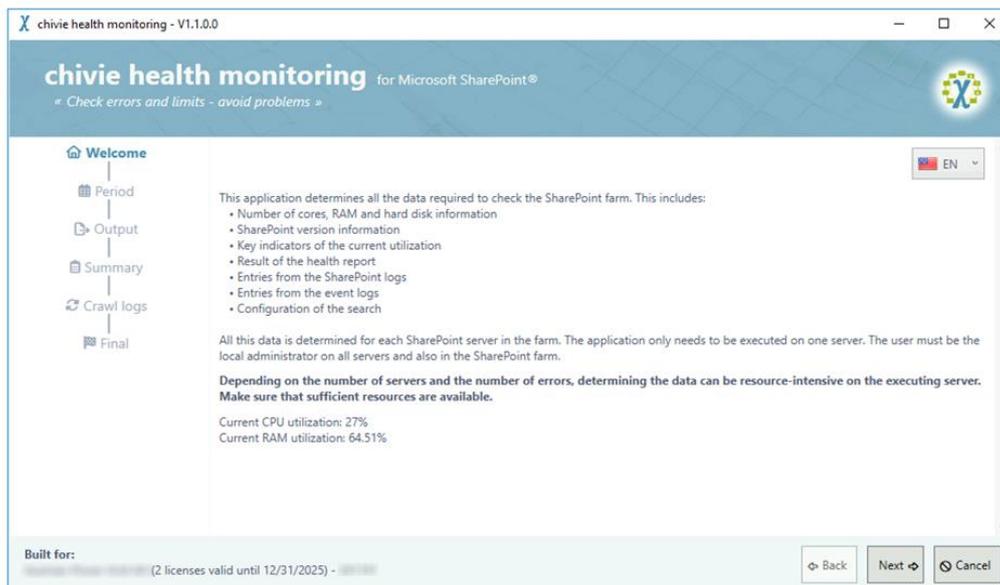


Abbildung 5: chivie health monitoring Seite 1

Auf der 2. Seite des Assistenten wird der Datumsbereich festgelegt, der analysiert werden soll. Wenn mehr Logeinträge geschrieben werden, als SharePoint speichert, dann werden nur die noch



vorhandenen Logeinträge aus dem gewählten Zeitraum ausgelesen. Maximum ist ein Zeitraum von 2 Wochen verarbeitbar.

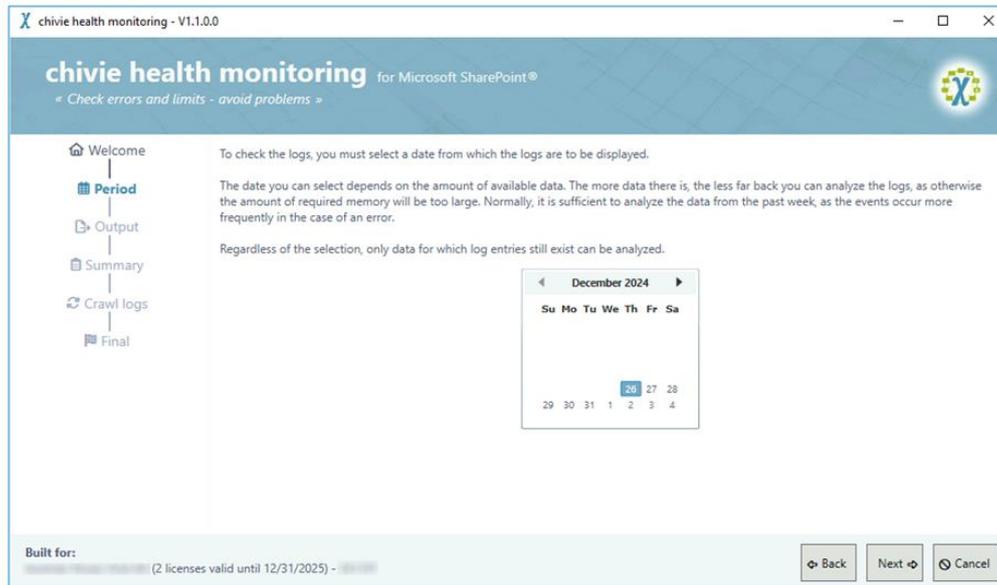


Abbildung 6: chivie health monitoring Seite 2

Auf der nächsten Seite werden weitere Rahmenparameter für den Bericht abgefragt. Zuerst muss man festlegen in welchem Datumsformat die Daten exportiert werden sollen. Empfohlen ist, die Standardeinstellung \*.chi zu belassen, da damit die Größe der exportierten Datei kleiner ist. Möchte man sehen welche Daten exportiert werden, kann man auch die 2. Option wählen.

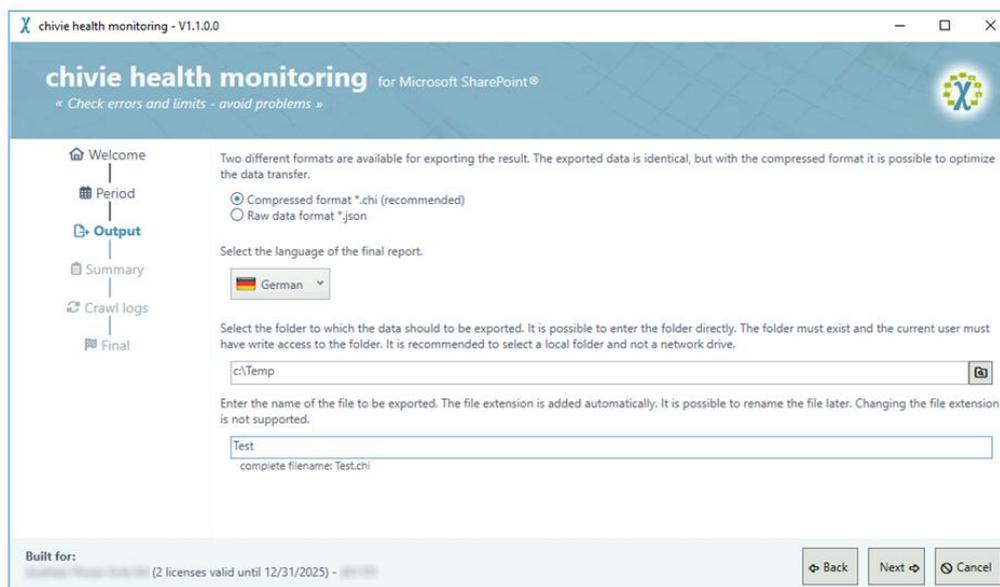


Abbildung 7: chivie health monitoring Seite 3

Dann kann die Sprache des Berichts gewählt werden. Aktuell wird nur „Deutsch“ unterstützt. Im Bedarfsfall kann „Englisch“ schnell nachgeliefert werden.



Schlussendlich müssen noch der Ausgabepfad und der Name der Datei angegeben werden. Die Dateiendung wird auf Basis des gewählten Formats automatisch ergänzt. Die Dateiendung darf nicht im Anschluss manuell geändert werden!

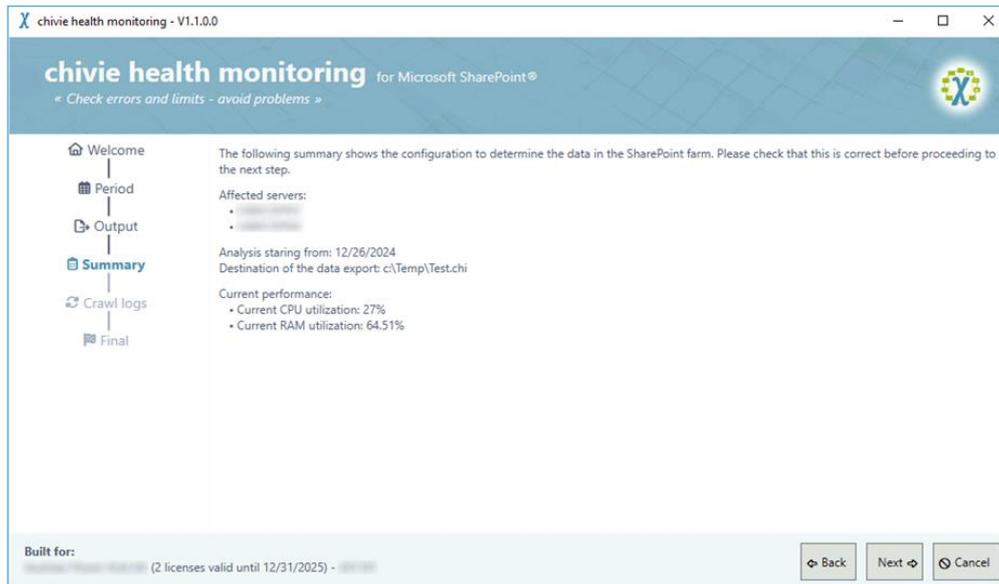


Abbildung 8: chivie health monitoring Seite 4

Auf der nächsten Seite findet die eigentliche Aktion statt. Hier werden alle Daten ermittelt und die Exportdatei vorbereitet. Bitte kontrollieren Sie, ob jede Zeile mit einem „Ok“ bestätigt wird.

Wenn nicht, dann können bestimmte Daten nicht ermittelt werden. In diesem Fall werden diese Daten auch im Bericht nicht aufscheinen können. Anhand der Ausgabe können Sie auch genau nachvollziehen, welche Daten aktuell gerade ermittelt werden.

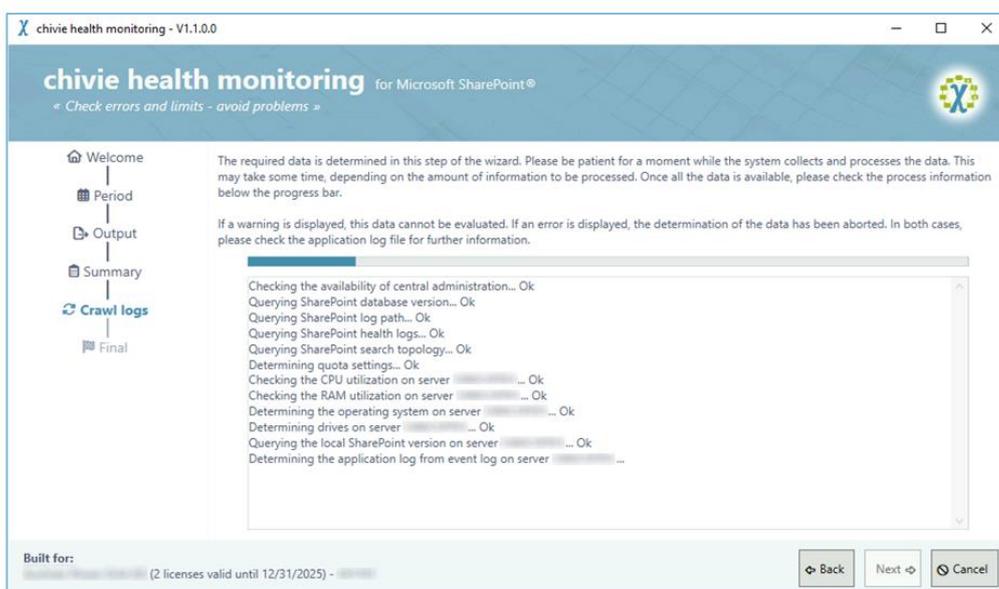


Abbildung 9: chivie health monitoring Seite 5 (in Aktion)



Warten Sie mit dem Export bitte, bis der „Next“ Button wieder aktiv wird. Dann ist der Export abgeschlossen und es kann weiter navigiert werden.

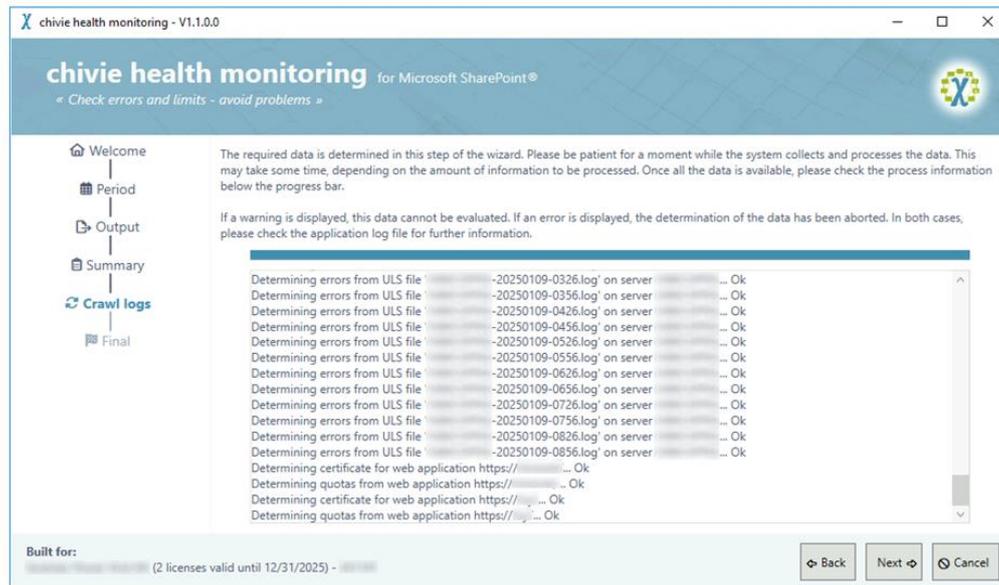


Abbildung 10: chivie health monitoring Seite 5 (fertig)

Auf der letzten Seite wird nochmals eine Zusammenfassung angezeigt und ein Link zum Ordner eingblendet, in dem der Export gespeichert wurde.

Des Weiteren finden Sie hier einen Link zu der Website, wo Sie den Export hochladen sollen. Öffnen Sie den Link in Ihrem Browser und laden Sie die Export-Datei hoch. Wenn Sie mehrere Exporte gemacht haben, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Datei hochladen und damit auch die Datenbasis für den Bericht stimmt.

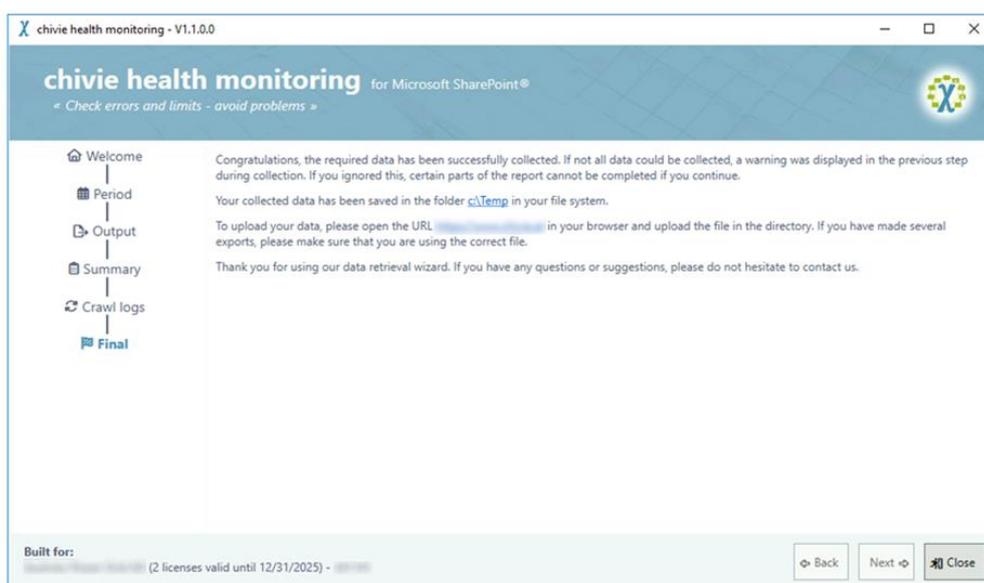


Abbildung 11: chivie health monitoring letzte Seite



## 4.2 Upload Bereich

Jeder Kunde bekommt einen eigenen Bereich zur Verfügung gestellt, in den die Exporte hochladen werden können. Wie schon zuvor beschrieben, wird die URL dazu im Browser geöffnet und die Datei hochgeladen. Durch den Upload wird der Berichtserver getriggert und die Auswertung Ihrer Farm beginnt.

## 4.3 Resultat Download

Sollten in Ihrer Datenbasis Fehler enthalten sein, die nicht dem Standard entsprechen, werden diese Fehler manuell analysiert und nach der Analyse die Datenbasis für die Auswertungen erweitert. In diesem Fall kann es sein, dass es weitere Rückfragen gibt, um mehr Details zum Problem zu erfahren.

Im Normalfall kann der Bericht komplett automatisiert erstellt werden und wird Ihnen zum Download zur Verfügung gestellt. Jede Berichterstellung wird von Ihrem Kontingent abgebucht. Der mehrfache Download eines vorhandenen Berichts wird nicht verrechnet.

Sie bekommen eine Benachrichtigung sobald ein neuer Bericht zur Verfügung gestellt wird.